

HELVESKO

Die bequemsten Schuhe seit **40** Jahren

**Wir sagen DANKE
und feiern mit Ihnen
unser Firmenjubiläum**

im Hauptfachgeschäft REIDEN

Donnerstag, 19. Mai 2022 von 09.00–18.00 Uhr
Freitag, 20. Mai 2022 von 09.00–18.00 Uhr
Samstag, 21. Mai 2022 von 09.00–16.00 Uhr

10%

auf die ganze Kollektion inkl. Outlet,
ausgenommen Schuhmacher-
und Fuss-Orthopädie-Service

Gültig nur in REIDEN,
nicht kumulierbar



HELVESKO
SWISS MADE

LADYSKO

dansko



Nach Ihrem Einkauf können Sie gratis eine Bratwurst
oder Frühlingsrolle mit einem prickelnden Getränk
geniessen. Donnerstag und Freitag 11.00–18.00 Uhr
und Samstag 11.00–16.00 Uhr



Wir verlosen täglich 3 Einkaufsgutscheine
Bei einem Einkauf ab 50.- erhalten Sie gratis ein Cap
und Sie haben die Chance, am Jubiläumswettbewerb einen
Gutschein zu gewinnen (gültig vom 19.–21.05.22).

HAUPTFACHGESCHÄFT HELVESKO AG

Kreuzmatte 10 | 6260 Reiden LU

Mo – Fr 09.00 – 18.00
Sa 09.00 – 16.00

BESTELLSERVICE / BERATUNG

Tel. 061 816 98 88
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.30
info@helvesko.ch | www.helvesko.ch



Katalog
gratis bestellen!

Publireportage

stimmen festival ettiswil

26. bis 29. mai 2022

«Stimme ist unser stärkstes Ausdrucksmittel»

Aller guten Dinge sind drei. Nach zwei corona-bedingten Absagen kommen die Männerstimmen Basel ans Stimmen Festival Ettiswil. Dirigent Oliver Rudin sagt, was das für ihn und die Sänger bedeutet und warum ihn Stimmen faszinieren.

Im dritten Anlauf scheint es zu klappen. Was bedeutet das für Sie?

Oliver Rudin: Wir erleben einen Frühling, wie man ihn sich wünscht. Es ist sehr viel los. Diverse Termine werden nachgeholt. Das geniessen wir sehr, beim Publikum spüren wir ebenfalls viel Freude. Vor Ettiswil sind wir am eidgenössischen Gesangsfest in Gosau, derzeit nehmen wir eine CD auf, Anfang Juli gehen wir nach Griechenland auf Tournee: Es ist eine intensive Zeit. Gleichzeitig gibt sie uns viel Energie zurück. Auf Ettiswil freuen wir uns auch, weil wir in dieser Region debütieren dürfen.

Das Luzerner Hinterland ist für Sie Terra incognita?

Die Männerstimmen Basel sind hier

noch nie aufgetreten. Persönlich war ich schon für Projekte in der Region, kenne sie aber nicht sehr gut.

Kannten Sie das Stimmen Festival Ettiswil?

Wir beobachten es seit längerem mit Interesse. Die Mischung des Programms ist stets spannend. Zudem ist die Ausstrahlung für ein Festival beeindruckend, das in einer – zumindest aus unserer Sicht – eher unbekanntem Gegend stattfindet.

Vor 15 Jahren haben Sie die Männerstimmen Basel mitgegründet. Mit welchem Ziel?

Wir, ehemalige Sänger der Knabenkantorei, wollten einen jungen Männerchor gründen. Die Intensität der

Kantorei wollten wir mitnehmen – musikalisch wie auch sozial. Zum Gesellschaftlichen gehört die Regelmässigkeit, wir sind kein Projektchor. Zudem sind wir wiederholt auf Reisen und leben in Gastfamilien. Musikalisch war uns wichtig, das Repertoire von Männerchören zu bewahren und mit Modernem zu kombinieren. Unser Faible fürs Traditionelle erkennt man auch an unserer Kleidung. Wir sehen aus wie Schulbuben aus den 1920ern. Inspiriert hat uns der Film «Die Kinder des Monsieur Mathieu».

Haben Sie das damals gesetzte Ziel erreicht?

Ich behaupte, es ist uns gelungen. Zwar sind wir älter geworden – neben Neuen sind noch etliche Gründungsmitglieder dabei. Unser Hauptziel indes hat sich nicht verändert: traditionelle vierstimmige Sätze singen wir genauso wie acht- bis zehnstimmige Auftragsstücke. Das hat auch einen musikpädagogischen Hintergrund: Wir wollen ein traditionelles Publikum für modernere Literatur begeistern. Gleichzeitig möchten wir traditionelle Stücke einer jüngeren Hörerschaft näherbringen. Das funktioniert nach wie vor gut.

Worauf darf sich das Publikum in Ettiswil freuen?

Wir singen ausschliesslich a cappella und tragen traditionelle Stücke wie

auch Auftragskompositionen vor. Unser Konzert hat einen geistlichen und weltlichen Teil. Zudem singen wir Lieder aus unterschiedlichen Sprachregionen, die wir von Reisen mitgebracht haben.

Vom Chor zum Chorleiter: Wer ist Oliver Rudin?

Jemand, der von der menschlichen Stimme fasziniert ist. Ich musiziere, seit ich vier bin. Ich habe in der Knabenkantorei Basel gesungen, heute darf ich sie selbst leiten. Mein Musikerherz ist breit, bei Stilrichtungen kenne ich kaum Grenzen. Meine andere Leidenschaft ist das Interkulturelle. Die Kombinationen von beidem ist das höchste aller Gefühle: Mit Chören andere Menschen und ihre Kulturen kennenlernen.

Was fasziniert Sie an der Stimme?

Sie ist unser stärkstes Ausdrucksmittel und enthält viel Emotionen. Wir können sie nur schlecht verstellen. Mit ihr ist es einfacher als bei Instrumenten, authentisch zu wirken. Diese Unmittelbarkeit fasziniert mich.

Jeder und jede trägt eine Stimme in sich, singen können alle. Damit lässt sich eine Brücke schlagen zwischen Chor und Publikum. Die Stimme ist unsere gemeinsame Sprache.

PUBLIREPORTAGE



Dirigent Oliver Rudin



Programm
18. Stimmen Festival Ettiswil

Dienstag, 24. Mai
Familienkonzert Giraffenland

Donnerstag, 26. Mai
• Las Karamba

Freitag, 27. Mai
• Aida Stefania (Eintritt frei)
• Hank Shizzo
• Erika Stucky Sings The Blues

Samstag, 28. Mai
• Stella Cruz (Eintritt frei)
• Lena Minder
• James Gruntz Duo

Sonntag, 29. Mai
• Pirmin Bossart & Adrian Würsch
• Äd
• Männerstimmen Basel

Mehr Infos und Vorverkauf unter:
www.stimmen-festival.ch



Singen am Sonntag, 29. Mai, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil: Die Männerstimmen Basel.

Gespräch: David Koller